

**Zweite Verordnung  
zur Änderung der Verordnung über das Dienststrafverfahren gegen Wehrmachtbeamte.**

**Vom 13. Dezember 1938.**

Auf Grund des § 113 der Reichsdienststrafordnung vom 26. Januar 1937 (Reichsgesetzbl. I S. 71) wird im Benehmen mit dem Reichsminister des Innern und dem Reichsminister der Justiz verordnet:

**Abchnitt I**

Die Verordnung über das Dienststrafverfahren gegen Wehrmachtbeamte vom 24. Juni 1937 (Reichsgesetzbl. I S. 722) in der Fassung der Verordnung vom 18. November 1937 (Reichsgesetzbl. I S. 1287) wird wie folgt geändert:

Zu § 29

An Stelle der Fassung zu § 29 tritt folgende Vorschrift:

„Einleitungsbehörden sind:

1. für Wehrmachtbeamte im Bereich des Oberkommandos der Wehrmacht:  
der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht,
2. für die übrigen Wehrmachtbeamten:  
die Oberbefehlshaber der Wehrmachtteile für ihren Bereich.“

Zu § 33

An Stelle der Fassung zu § 33 tritt folgende Vorschrift:

„Es ist zuständig die Wehrmachtdienststrafkammer bei dem Oberkriegsgerichtsrat	als Wehrmachtdienststrafkammer	für die Wehrmachtbeamten mit dienstlichem Wohnsitz im Wehrkreis
des Dienstaufsichtsbezirks 1 (See) .....	1	III und VIII
des Dienstaufsichtsbezirks 2 (See) .....	2	VI, IX und XII
des Dienstaufsichtsbezirks 3 (See) .....	3	IV und XIII
der Kriegsmarine .....	4	X und XI

Es ist zuständig die Wehrmachtdienststrafkammer bei dem Oberkriegsgerichtsrat	als Wehrmachtdienststrafkammer	für die Wehrmachtbeamten mit dienstlichem Wohnsitz im Wehrkreis
der Luftwaffe des Dienstaufsichtsbezirks 1 in Berlin .....	5	I und II
der Luftwaffe des Dienstaufsichtsbezirks 3 in München .....	6	VII und V
des Dienstaufsichtsbezirks 4 (See) .....	7	XVII und XVIII

Für Wehrmachtbeamte, deren dienstlicher Wohnsitz im Ausland liegt, ist die Wehrmachtdienststrafkammer 1 zuständig.“

Zu § 36

An Stelle der Fassung zu § 36 tritt folgende Vorschrift:

„Die Mitglieder der Wehrmachtdienststrafkammern, mit Ausnahme des Vorsitzenden, bestellt der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht auf Vorschlag der Wehrmachtteile auf drei Jahre.“

Zu § 60

An Stelle der Fassung zu § 60 tritt folgende Vorschrift:

„An die Stelle des Reichsministers des Innern tritt der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht.“

**Abchnitt II**

(1) Die Änderungen nach Abchnitt I gelten vom 1. Dezember 1938 ab.

(2) Die Wehrmachtdienststrafkammern 2, 3 und 6 führen die am 1. Dezember 1938 bei ihnen anhängigen Dienststrafsachen weiter.

Berlin, den 13. Dezember 1938.

Der Chef  
des Oberkommandos der Wehrmacht  
Reitel